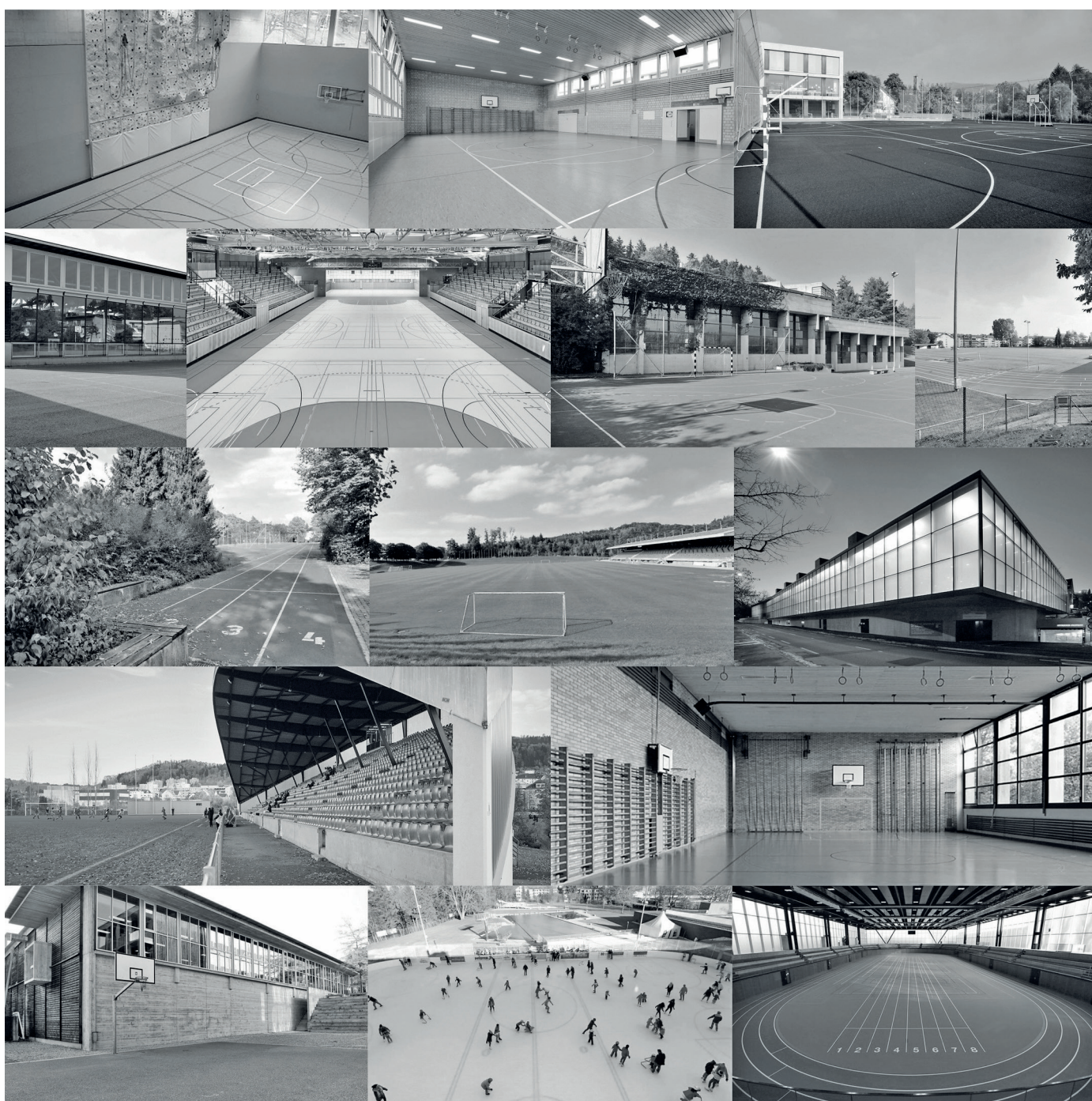


GESAK Stadt St.Gallen

/ Beilage H – Auslastung Fussballfelder



Auslastung Fussballspielfelder

Viele Fussballvereine haben in der Bedürfniserhebung die sehr stark ausgelasteten Spielfelder angegeben. Um den Bedarf an Fussballspielfeldern zu ermitteln, wurde die IST-Auslastung der bestehenden Anlagen ermittelt sowie eine Prognoseberechnung durchgeführt.

Die Belegung der Rasenspielfelder durch den Schulsport oder übrige Vereine (ohne Nockenschuhe) beeinträchtigt die Rasenqualität nicht relevant und wird bei der Bedarfsermittlung für die Rasenspielfelder somit nicht berücksichtigt. Diese Gruppierungen können auch auf Kleinfelder bei Schulanlagen ausweichen, welche in der Berechnung nicht berücksichtigt wurden.

Generelle Trainingszeiten der Fussballvereine in St.Gallen

Mo-Fr	17:30-21:30	4.0 Stunden	20.0 Stunden/Woche, Feld
Sa-So		Besetzt durch Wettspiele	5 Stunden/Woche, Feld
Total			25.0 Stunden/Woche, Feld

Theoretisch, d.h. ohne Einbezug der maximalen Belastungsdauer eines Rasens, könnten die Naturrasenfelder (gemäss oben beschriebenem Zeitraum) während rund 25.0 Stunden pro Woche belegt werden (inkl. Wettspiele an Wochenenden).

Von November bis Februar trainieren praktisch alle Teams je nach Witterung in den Hallen. Dank den Kunstrasenfeldern können vorab die leistungsorientierten Teams ihre Trainings im Freien durchführen. Die Benützung von Kunstrasenfeldern reduziert zugleich den Hallenbedarf in der Stadt St.Gallen.

Spielfeldgrössen für den Wettspielbetrieb

In der Stadt St.Gallen sind heute insgesamt 5 grössere Fussballanlagen mit insgesamt 22 Fussballspielfeldern vorhanden. Diverse Plätze sind nicht zertifiziert / homologiert und werden nur als Trainingsplatz sowie für Juniorenspiele (bis Junioren D) genutzt. Die meisten Felder sind beleuchtet, dadurch auch am Abend länger nutzbar. Ein nicht beleuchtetes Spielfeld ist nur während der Sommerzeit bis zur Dämmerung bespielbar.

Empfohlene Spielfeldmasse inkl. Berücksichtigung der Vorschriften aus den Stadionkatalogen (gem. Sportplatzkommission SFV):

▪ Super, Challenge und Promotion League	105 x 68m	A
▪ 1. Liga	100 x 64m	B
▪ 2. Liga (interregional + regional)	100 x 64m	C
▪ 3. Liga bis 5. Liga, Jun. A bis C	mind. 90 x 57.6m	D
▪ Junioren D, 9er –Fussball	mind. 57 x 44.5m	E
▪ Junioren D & E, 7er –Fussball	mind. 50 x 35m	F
▪ Junioren F, 5er –Fussball	mind. 30 x 20m	G

Spielfeld	Grösse1	Art	Beleuchtung	A	B	C	D	E	F	G
Gründenmoos										
Platz 1	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 2	100m x 64m	Hybridrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 3	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 4	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 5	100m x 64m	Kunstrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 6	100m x 62m	Kunstrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 7	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 8	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 9	105m x 70m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 10	95m x 60m	Naturrasen	Ja ²	-	-	x	x	x	x	x
Lerchenfeld										
Platz 1	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 2	95m x 50m	Naturrasen	Ja ²	-	-	-	-	x	x	x
Kreuzbleiche										
Platz 1 ³	98m x 64m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 2	100m x 64m	Naturrasen	Ja ²	-	-	x	x	x	x	x
Platz 3	100m x 64m	Naturrasen	Ja ²	-	-	x	x	x	x	x
Espenmoos										
Platz 1	100m x 64m	Naturrasen	Ja	-	x	x	x	x	x	x
Platz 2 ³	90m x 58m	Kunstrasen	Ja	-	-	-	x	x	x	x
Platz 3	85m x 50m	Naturrasen	Ja ²	-	-	-	x	x	x	x
Krontal (Paul-Grüniger-Stadion)										
Platz 1	104m x 67m	Naturrasen	Ja	-	x	x	x	x	x	x
Platz 2	90m x 57m	Naturrasen	Ja	-	-	x	x	x	x	x
Platz 3	87m x 48m	Kunstrasen	Ja	-	-	-	x	x	x	x
Kunstrasen Halden	85m x 46m	Kunstrasen	Ja	-	-	-	x	x	x	x
Universität										
Kunstrasen-spielfeld ³	90m x 60m	Kunstrasen	Nein	-	-	x	x	x	x	x
Kybunpark «Stadion FC St.Gallen»										
Platz 1	105m x 68m	Hybridrasen	Ja	x	x	x	x	x	x	x

Tabl. 1 Eignung der Fussballspielfelder für den Wettspielbetrieb

¹ ohne Sicherheitsabstände

² Beleuchtung nur für Trainingsbetrieb

³ Ausnahmegewilligungen

x = Wettspiele möglich

Annahmen zur Benutzungsdauer in Abhängigkeit von Rasentyp und Zweck

Die maximal mögliche Benutzungsdauer hängt vom Rasentyp ab. Die mittlere Benutzungsdauer eines Naturrasenspielfelds liegt je nach Qualität, Pflege und Höhenlage zwischen 15 und 25 Stunden pro Woche (Erfahrungswerte). Kunstrasenfelder können theoretisch einer Dauerbelastung ausgesetzt werden. Für die Abschätzung der Belegung der Fussballfelder werden folgende Werte angenommen:

Rasentyp	Richtwert Nutzungsdauer/Woche
Naturrasen (bodennaher Aufbau) «NR bA»	18 Stunden/Woche ¹
Naturrasen (DIN-Aufbau) «NR DIN»	22 Stunden/Woche ¹
Kunstrasenspielfeld «KR»	30 Stunden/Woche ²

Tabl. 2 Richtwerte für den Feldtypus

¹ Erfahrungswerte von bestehenden Anlagen und Angaben BASPO, 121 - Naturrasen

² hier wird die maximal mögliche Trainings-Belegungszeit (Mo-Fr 17.30-21.30) angenommen inkl. 6 Wettkampfspiele am Wochenende

Mögliche Belegung der Fussballplätze in St.Gallen (Trainingsbetrieb inkl. Wettspiele)

In Abhängigkeit von den Richtwerten für die entsprechenden Aufbautypen der Spielfelder wurde folgende Annahme der maximalen Belastungsstunden für die einzelnen Plätze in der Stadt St.Gallen gemacht.

Spielfeld	Grösse	Art/Typ	Richtwert	Bemerkung	Annahme max. Belastungsstunden pro Woche [Anz./W]
Gründenmoos					
Platz 1	100m x 64m	NR bA	22	Trainingsplatz FC St.Gallen 1879 «Spitzenteams»	10
Platz 2	100m x 64m	NR DIN*	22	Trainingsplatz FC St.Gallen 1879 «Spitzenteams»	10
Platz 3	100m x 64m	NR bA	18		18
Platz 4	100m x 64m	NR bA	18		18
Platz 5	100m x 64m	KR	30		30
Platz 6	100m x 62m	KR	30		30
Platz 7	100m x 64m	NR bA	18		18
Platz 8	100m x 64m	NR bA	18		18
Platz 9	105m x 70m	NR bA	18	Hauptspielfeld, div. Veranstaltungen	15
Platz 10	95m x 60m	NR bA	18	Rugby, American Football	-
Total			212		167
Lerchenfeld					
Platz 1	100m x 64m	NR bA	18		15
Platz 2	95m x 50m	NR bA	18	Trainingsplatz	18
Total			36		33
Kreuzbleiche					
Platz 1	98m x 64m	NR DIN	22		15
Platz 2	100m x 64m	NR bA	18		18

Platz 3	100m x 64m	NR bA	18		18
Total			58		51
Espenmoos					
Platz 1	100m x 64m	NR DIN	22	Hauptspielfeld	15
Platz 2	90m x 58m	KR	30		30
Platz 3	85m x 50m	NR bA	18	Trainingsplatz Lukasmühle	18
Total			70		63
Krontal (Paul Grüniger Stadion)					
Platz 1	104m x 67m	NR DIN	22	Hauptspielfeld	15
Platz 2	90m x 57m	NR bA	18		18
Platz 3	87m x 48m	KR	30	Trainingsplatz	20
Kunstra- sen Hal- den	85m x 46m	KR	30	Trainingsplatz	20
Total			100		73
Kybunpark «Stadion FC St.Gallen»					
Platz 1	105m x 68m	NR DIN*	-	Privatanlage FC St.Gallen 1879 - wurde nicht berücksichtigt in der Auswertung	-

Tabl. 3 Annahme max. Belastungsstunden pro Woche

Anmerkungen: Bei reinen Trainingsplätzen ohne Wettkampfspiele geht man von max. 20 Stunden pro Woche Nutzungszeit aus (5 Tage à 4.0 h). Bei den Hauptspielfeldern wurden aufgrund der höheren Auslastung am Wochenende 1 bis 2 Tage Schonungs- bzw. Regenerationszeit eingerechnet, da die Plätze am Wochenende stärker belastet werden.

*Hybridrasenspielfelder (EST Fiberelastic)

Durchschnittliche Belegung der Fussballplätze in St.Gallen (Trainingsbetrieb inkl. Wettspiele)

Für die maximal mögliche Belegung der Fussballplätze in St.Gallen wurde die Auslastung der Fussballplätze berechnet.

Fussballanlage	Ø An- zahl Trai- nings pro Wo- che	Ø Anzahl Trainings- stunden pro Woche (1 Training = 1.5 h)	Ø Anzahl Spiele pro Wo- che	Ø Anzahl Spielstunden pro Woche (1 Spiel = 1.5 h)	Ø Belas- tungs- stunden pro Wo- che [Anz./W]	mögliche Bele- gung pro Woche [Anz./W]	Auslas- tung [%]
Gründenmoos	97	145.5	24	36	181.5	167	109%
Lerchenfeld	18	27	3	4.5	31.5	33	95%
Kreuzbleiche	22	33	5	7.5	40.5	51	79%
Espenmoos	45	67.5	7	10.5	78	63	124%
Krontal (PGS)	46	69	7	10.5	79.5	73	109%
Total	228	342	46	69	411	387	106%

Tabl. 4 Belegung und Auslastung einzelner Fussballanlagen

Anmerkungen:

Die Informationen und Angaben zur Anzahl Trainingseinheiten und Wettkampfspiele erfolgten durch die zuständige städtische Dienststelle (IBF) in Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Fussballverband (OFV). Doppelbelegungen bzw. Trainingsbetrieb auf Halbfeldern wurden nicht berücksichtigt,

deckt sich jedoch mit der Anzahl Juniorenspiele und Trainingseinheiten der F- und E-Junioren, welche in der Auslastung nicht mit einberechnet wurden.

Fazit

Die durchgeführten Berechnungen zeigen auf, dass bereits heute zu wenig Fussballspielfelder vorhanden sind. Gerade auf den grösseren Sportanlagen Gründenmoos, Lerchenfeld, Espenmoos und Krontal werden die Plätze überbelastet, was zu einer Beschädigung der Rasenoberfläche und erhöhten Unterhaltskosten führt.

Nicht berücksichtigt wurden die anfallenden Sanierungsarbeiten bei den Naturrasenspielfeldern (Aerifizieren, Vertikutieren, Sanden, etc.), für welche die Plätze jährlich rund 4 Wochen gesperrt werden müssen. Auch bei starken Niederschlägen oder Bodenfrost können die Naturrasenfelder nicht voll genutzt werden.

Da im Fussball weiterhin von steigenden Mitgliederzahlen ausgegangen werden muss, sind in Zukunft weitere Spielfelder notwendig, um den Bedarf abzudecken. Bei einer Zunahme der Spielfelder oder der Nutzungsintensität (z.B. durch Kunstrasen) sind auch die Nebenräume (wie Garderoben, Duschen, Trainer- und Schiedsrichtergarderoben, usw.) auf die neuen Gegebenheiten anzupassen.